

Lebenshilfe-Trialog: „Ich verstehe dich. Verstehst du mich?“

Beim Trialog der Lebenshilfe Vorarlberg am 16. und 17. Mai 2019 steht die barrierefreie Kommunikation und Information im Mittelpunkt. Begleitet wird die zweitägige Veranstaltung durch Prof. Gabriela Antener von der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an allen gesellschaftlichen Bereichen. Zentrale Voraussetzungen dafür sind der Zugang zu Informationen und die barrierefreie Kommunikation. Beim Trialog der Lebenshilfe werden sich Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Fachkräfte über Möglichkeiten zur „barrierefreien Kommunikation und Information“ austauschen.

Öffentlicher Abendvortrag

Der Abendvortrag von Gabriela Antener am 16. Mai findet im ORF Landesfunkhaus in Dornbirn statt und ist bei freiem Eintritt öffentlich zugänglich. Die Kommunikationsexpertin zum Inhalt ihres Vortrags: „Der freie und ungehinderte Zugang zu Informationen bedeutet, dass Menschen mit Behinderungen die für sie relevanten Informationen rechtzeitig und in der für sie passenden Form erhalten. Nur so können sie als mündige Mitglieder einer Gesellschaft selbstbestimmt entscheiden und autonom handeln. Mit dem digitalen Wandel verlagern sich immer mehr Informationen, Angebote und Dienstleistungen ins Internet. Deshalb sind zum Beispiel barrierefreie Webseiten und Applikationen eine Voraussetzung für die gleichberechtigte Teilhabe.“

Am Tag darauf, 17. Mai, sind gezielt Angehörige, Fachkräfte und Menschen mit Behinderungen zu einem ganztägigen Workshop eingeladen. Gemeinsam mit Gabriela Antener werden unterschiedliche Fragestellungen erarbeitet. „Für eine barrierefreie Kommunikation braucht es in allen gesellschaftlichen Bereichen das Engagement von öffentlichen Stellen, Geschäften, Vereinen und einzelnen Menschen, um Kommunikation möglichst barrierefrei gestalten zu wollen. Grundlage dafür ist eine positive Einstellung gegenüber Menschen mit Behinderungen und ihren Bedürfnissen: Dass sie in ihren verschiedenen gesellschaftlichen Rollen als vollwertige und gleichberechtigte Bürgerinnen und Bürger höflich, direkt und vor allem als Personen, die etwas zu sagen haben, angesprochen werden“, so die Expertin.

Mehr zum Trialog auf www.lebenshilfe-vorarlberg.at

Trialog 2019: Öffentlicher Vortrag zu „barrierefreier Kommunikation“ von Prof. Gabriela Antener, FHNW

Wann: Donnerstag, 16. Mai 2019, 18.30 Uhr

Wo: ORF Vorarlberg, Rundfunkplatz 1, Dornbirn

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen für den Vortrag bitte bis 15. Mai an Gerlinde Lampert (Tel.: 0 55 23 506-100 84 oder E-Mail: akademie@lhv.or.at).

Trialog 2019: Workshop

Wann: Freitag, 17. Mai 2019, 9.00 bis 16.30 Uhr

Wo: Volkshochschule Götzis, Am Garnmarkt 2, Götzis

Medieninformation



Prof. Gabriela Antener spricht im Trialog-Vortrag über barrierefreie Kommunikation.
(Foto: FHNW)